

26. November 2013

## Die Ehrenamtlichen der Wabe

**Unterstützer der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft / Etliche eigene Projekte.**



Der neue Vorstand des Wabe-Vereins (von links): OB Richard Leibinger, Margarete Ossola, Armin Welteroth, Angelika Fröhlich, Jutta Beckmann, Ilka Kern, Herbert Jochum, Hans Farina und Helmut Kleinböck. Foto: Zahn

WALDKIRCH (zg). Bei der Mitgliederversammlung des Wabe-Vereins berichtete Vorsitzender Herbert Jochum über die Erfolge bei der Förderung von benachteiligten oder arbeitslosen Menschen, aber auch über einen Misserfolg. Die Würstchenbude "Haltmahl" sei zwar menschlich ein Erfolg gewesen, wirtschaftlich jedoch nicht. "Haltmahl" werde deshalb eingestellt.

Aber: "Wir haben wieder einmal einen Preis gewonnen", berichtete Jochum erfreut. Anfang November sei die Wabe mit dem Preis "Demografie Exzellenz Award" ausgezeichnet worden. Mit dem Preis werden Firmen ausgezeichnet, die sich besonders auf die demographische Entwicklung vorbereitet und in ihren Betrieben nachahmenswerte Lösungen für die Herausforderungen des demografischen Wandels gefunden haben.

Mitte Oktober sei auf Einladung der Wabe Sozialministerin Katrin Altpeter nach Waldkirch gekommen und habe vor etwa 250 Vereinsvertretern über bürgerschaftliches Engagement diskutiert (die BZ berichtete). Bei der Veranstaltung wurden Gedanken entwickelt und von Altpeter mit nach Stuttgart genommen. Ob und wie die Gedanken umgesetzt werden, sei jedoch fraglich.

Helmut Kleinböck berichtete über die Ausbildungsprojekte. Die jungen Leute, die im Ausbildungsverbund waren, haben ihre Ausbildung abgeschlossen. Die meisten von ihnen seien in Anstellung gekommen. Beim Ausbildungsverbund übernehmen mit der Wabe kooperierende Ausbildungsunternehmen die Auszubildenden für jeweils ein halbes Jahr.

### Ausbildungsverbund ist ein Erfolgsprojekt

"Das Projekt ist erfolgreich", sagte Kleinböck. "Es gibt überhaupt keine Probleme mit den Azubis", ergänzte Hans Farina, das sei wichtig, damit sich auch in Zukunft genügend Unternehmen am Ausbildungsverbund beteiligen. Neu ist das Angebot für eine Teilzeitausbildung: Tina Fehrenbach ist alleinerziehende Mutter. Sie hat die Möglichkeit, im Second-Hand-Laden "Hin und Weg" eine Ausbildung mit nur 30 Wochenstunden zu machen bei normal langer Ausbildungsdauer. Das Projekt "Kicken und Lesen" sei dieses Jahr zum zweiten Mal veranstaltet worden, berichtete Lothar Beckmann, das erfolgreiche Projekt werde im Dezember beendet. Bei "Kicken und Lesen" werden zwölf Jungs in ihrer Lesekompetenz gefördert.

Kassierer Peter Maurer berichtete über die finanzielle Situation des Wabe-Vereins. Kalkuliert wurde im Haushaltsplan 2012 mit einem Minus von 35 500 Euro, abgeschlossen wurde das Geschäftsjahr jedoch nur mit einem Minus von 2800 Euro. Das Vereinsvermögen verringerte sich dementsprechend. Unter anderem wurden 1000 Euro investiert, um Menschen in Not Computer- und andere Kurse an der Volkshochschule zu bezahlen.

Im Oktober hat der Vorstand laufende Projekte unter die Lupe genommen, berichtete Jochum: Das Projekt Ausbildungslotse wurde bisher nur für Hauptschüler angeboten. Nun wird überlegt, das Projekt auf Realschulen auszuweiten. Leiterin Karoline Schulz geht mit Schülern in diese Betriebe, damit sie dort hautnah das Berufsbild und die Anforderungen kennenlernen.

Im Rahmen von Treffmahl soll eine neue Vortragsreihe starten, in der es um Probleme im Beruf geht. Der Wabe-Verein hat sich auch zum Ziel gemacht, Menschen mit Migrationshintergrund mehr zu fördern und gegebenenfalls für Menschen, die ungenügend Deutsch können, Sprachunterricht anzubieten.

**Wahlen:** Kassierer Peter Maurer und Beisitzer Martin Müller stellten sich nicht mehr zur Wahl. Im Amt bestätigt wurden Herbert Jochum (Vorsitzender), Oberbürgermeister Richard Leibinger (stellvertretender Vorsitzender), sowie die Beisitzer Jutta Beckmann, Lothar Beckmann, Christof Burger, Hans Farina, Helmut Kleinböck, Margarete Ossola, Ralf Sauter und Armin Welteroth. Bisherige Schriftführerin Ilka Kern ist zwar weiterhin im Vorstand tätig, aber als Beisitzer. Das Amt des Schriftführers bleibt vakant. Zur KassiererIn wurde Angelika Fröhlich

gewählt.

**Mitglieder:** Ende 2012 hatte der Verein 121 Mitglieder, sieben mehr als zu Beginn des Jahres. Aktuell zählt der Verein 133 Mitglieder.

Autor: zg